

Willkommen im Solibus!



Wir freuen uns mit Euch unterwegs zu sein!

Damit Solibus noch lange rollt und wir viele weitere gute Fahrten zusammen haben können, haben wir ein paar Punkte zusammengestellt, die uns wichtig sind.

Wenn Ihr Fragen und Rückmeldungen habt, wendet Euch einfach an die Mitstreiter*innen am Lenkrad :-)!

Respektvoll und achtsam im Umgang miteinander

Uns ist es ein Anliegen, dass sich alle Leute im Bus wohlfühlen und ihn für sich in Anspruch nehmen – als einen selbstbestimmten und angstfreien Raum. Für die gemeinsame Fahrt ist uns vor allem ein respektvoller und achtsamer Umgang miteinander wichtig.

Achtsam mit dem Solibus

Bitte behandelt UNSEREN selbstorganisierten Solibus so, dass er noch lange rollt.

Wir vom Solibus sind Aktivist*innen, die aus sozialer /politischer Haltung heraus das Projekt am Laufen halten und unterstützen.

So wie Ihr Eure Fähigkeiten und Ressourcen in Eure Projekte und Vorhaben, wie zum Beispiel diese Fahrt, gebt, versuchen wir mit dem Solibus unseren Teil zum Gelingen der unterschiedlichen Projekte und Anliegen beizutragen.

Wir sehen das Solibus Projekt auch als Euer Projekt. Nur mit Eurer Mitwirkung und Unterstützung können wir das Projekt noch lange am Laufen halten.

Solibus als Ort zum Wohlfühlen für Alle

Es ist Ausdruck unseres Respekts, dass jede Gruppe einen fitten Bus an den Start bekommt. Wir achten darauf, dass der Solibus aufgeräumt, ansprechend und technisch immer gut gewartet losrollt.

Bitte unterstützt uns darin, geht achtsam mit dem Bus um und hinterlasst Euren Sitzplatz sauber. Nehmt alles wieder mit, was ihr mitgebracht habt.

Im Bus sind Mülltüten aufgehängt. Wenn mal ein Missgeschick passiert, kein Problem. Sprecht uns bitte gleich an.

Gute Luft für Alle

Im und am Bus bitten wir Euch nicht zu rauchen.

Sicher ist für Raucher*innen die Zigarette manchmal Teil der Entspannung und des geselligen Miteinanders. Für Nichtraucher*innen ist die Konfrontation mit dem Rauchen auf Camps, im öffentlichen Raum usw. dagegen häufig eine echte Belastung.

Rauchfreie Räume in der Öffentlichkeit sind leider eine echte Seltenheit. Wir bitten Euch daher, diese mit uns zu schaffen.

Wir wollen keine Raucher*innen ausgrenzen, wir wollen, dass sich alle wohlfühlen. Bitte meldet Euch, wenn wir z.B. eine Pause zum Rauchen einlegen sollen.

Klar im Kopf und entspannt unterwegs

Wir bitten Euch Herr*Frau Eurer Sinne zu sein und keinen Alkohol zu trinken oder andere Drogen zu konsumieren, wenn Ihr mit dem Solibus auf dem Weg zu Demonstrationen, Veranstaltungen o.ä. seid. Wenn wir in Aktionen gehen, ist es eh wichtig, klar im Kopf und nüchtern zu sein.

Besser wir winken ab, als sie winkt uns raus

Lasst bitte als gefährlich eingestufte Gegenstände und alles was als Waffe ausgelegt werden kann draußen. Erfahrungsgemäß gibt es bei unseren Fahrten zu Demonstrationen, Aktionen usw. immer wieder polizeiliche Kontrollen. Wir wissen, dass es von der Polizei auch absurde Definitionen von „Waffen“ gibt. Verdächtig wirkende Gegenstände können als Anlass und Vorwand für ausführlichere Durchsuchungen, das Verzögern bzw. Beenden der Weiterfahrt und Kriminalisierung genutzt werden. Wir wollen einfach nur, dass ihr das Thema mit bedenkt.

... damit Solibus rollt

Solibus wird solidarisch finanziert. Wir sind daher auf Spenden und Förderbeiträge angewiesen. Wir danken Euch über jeden Beitrag, ob klein oder groß, ob per Überweisung auf unser Spendenkonto (www.soli-bus.org) oder in unsere Spendenbox vorne im Bus.

Herzlichen Dank!

Eure Solibus-Aktivist*innen

www.soli-bus.org

info@soli-bus.org

